

Gemeinwohlökonomie

Die Bewegung der Gemeinwohlökonomie, kurz GWÖ, geht von einem ganzheitlichen Wirtschaften aus, das ökologische, soziale und kulturelle Aspekte umfasst. Unternehmen, die nach einer Gemeinwohl-Matrix wirtschaften, können Mitglied des Netzwerks werden. Und Kommunen können zu einem gemeinwohlorientierten Wirtschaften beitragen - wie, das wird im Workshop erarbeitet.



Kurt Egger ist Salzburger Unternehmer und sein Betrieb eku-konstruktiv ist Gemeinwohl-Ökonomie-zertifiziert. Er ist aktiv im Salzburger GWÖ-Netzwerk und beschäftigt sich u.a. mit der Umsetzung der GWÖ-Kriterien in Gemeinden.
www.eku-konstruktiv.at



Mag.ª (FH) Sabine Lehner ist seit 1996 als selbstständige Unternehmerin beratend und gestaltend tätig. Sie gründete 2005 die MARKENwerkstatt, die Unternehmen in der Entwicklung von Projekten berät und ist Mitglied des Salzburger GWÖ-Netzwerks. www.markenwerkstatt.com

Fr. 27. Nov. 2015 | 14 - 18 Uhr

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

Stadtwerk | Strubergasse 18 | 2. St. | 5020 Salzburg

Frühbucher-Bonus: € 20,- / 10,- pro Workshop. Die Ermäßigung gilt für Studierende, Geringverdienende, bei Buchung von mind. 3 Modulen bzw. Gruppenbuchung ab 5 TN. Der Frühbucher-Bonus gilt für die ersten zehn Angemeldeten pro Workshop. MindestteilnehmerInnen-Zahl je nach Workshop zwischen 6 und 12 Personen.

Anmeldung bis 3 Tage vor dem Workshop, Zahlung beim Workshop. Teilnahme- und Zahlungsbestätigung gibt es vor Ort. Für **Mitarbeitende des Salzburger Bildungswerks** übernimmt dieses die Kosten.

Infos: JBZ, Mag. Hans Holzinger, 0662.873206 bzw. jungk-bibliothek@salzburg.at

Details & Anmeldung: <http://jbzmethodenakademie.com>

